

VD / Postulat Graf-Diepoldsau vom 24. April 2007

Modal-Split-Zielvorgaben für alle St.Galler Regionen

Antrag der Regierung vom 15. Mai 2007

Nichteintreten.

Begründung:

Die grundsätzliche Verlagerung von Verkehrsströmen auf den öffentlichen Verkehr und den Langsamverkehr ist unbestritten. Die Möglichkeiten hängen jedoch stark von den örtlichen Gegebenheiten und von der Verkehrsart (Berufs- oder Freizeitverkehr usw.) ab. Eine wirksame Verlagerungspolitik setzt neben der Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs auch Lenkungsmassnahmen voraus. Diese zu beschliessen, wäre grundsätzlich Sache des Bundes.

Unter Berücksichtigung der politischen und finanziellen Rahmenbedingungen werden allerdings schon heute die kantonalen Mehrjahresprogramme für die Strasse und den öffentlichen Verkehr im Sinn einer Gesamtverkehrs- und Raumordnungspolitik aufeinander abgestimmt. In diesem Rahmen werden Ausbauprioritäten festgelegt, die auch das je Region und Verkehrszweck unterschiedliche Verlagerungspotenzial berücksichtigen.

Eine differenzierte und quantitativ überprüfbare Festlegung von Modal Split-Zielvorgaben würde eine umfassende Erhebung von Verkehrsflussdaten bedingen. Das würde erst Sinn machen, wenn schweizweit Lenkungsmassnahmen beschlossen und auch eingeführt wären.